

nur noch formell das nachzuholen und in der Satzung auf dem nächsten Parteitage aufzuheben, was sich in der Praxis und im Leben der Partei schon praktisch vollzogen hat.

Wir haben durch die Übernahme des sogenannten Berliner Systems — ein Vorsitzender und zwei Stellvertreter — durch die Einrichtung eines kleinen leitenden, beschlußfassenden und kontrollierenden Arbeitssekretariats sowie durch die Schaffung wirklich arbeitsfähiger und kollegial arbeitender Sekretariate so gute Ergebnisse gehabt, daß wir mit unserem Max-Hütte-Aufgebot, mit dem Frauenaktiv in der Zellwolle, in der Bekämpfungsaktion gegen die Borkenkäfergefahr, durch den Bau der Wasserleitung für die Max-Hütte und viele andere Aufgaben sehr schnell vorangekommen sind.

Die Frage der Kritik und der Selbstkritik, wie sie vom Zentralsekretariat zunächst gegen uns selbst angewandt wurde und wir dann im dialektischen Prozeß in der Gegenwirkung die Selbstkritik an uns selbst ausgeübt haben, hat dazu geführt, daß wir die Ergebnisse erzielt haben, die heute und gestern auf der Parteikonferenz eine gewisse Rolle gespielt haben.

Ich schließe mit dem Rufe, Genossinnen und Genossen: Wenn die Kritik und Selbstkritik den einen oder anderen vielleicht einmal etwas schmerzlich berühren sollte, so denkt an das Wort von Ulrich von Hutten: Nur dort ist es eine Lust zu leben, wo die Geister sich regen! (Lebhafter Beifall.)

*Elfriede Günther* (Sachsen-Anhalt): Genossen und Genossinnen! Ich bin sehr froh, heute hier aus dem Munde unserer Genossin Elli Schmidt zu hören, daß die Frauenabteilungen bestehen bleiben. Das ist gut; denn gerade in der letzten Zeit vor der Parteikonferenz haben wir sehr starke und heiße Diskussionen mit unseren Genossen gehabt. Man war der Meinung, wir hätten ja nun eine Partei neuen Typus und brauchten keine Frauenabteilungen mehr. Ich bin vielmehr der Meinung: die Gesamtpartei muß jetzt erst beweisen, daß sie es besser kann, auch wenn die Frauenabteilungen bestehen.

Genosse Grotewohl hat in seinem Referat auf die große Bedeutung der Frage hingewiesen, daß wir die werktätige Frau im Ringen um das neue demokratische Deutschland gewinnen müssen, und er hat